

'Id mubarak!

Wie wir die spirituelle Kraft des Ramadan bewahren können

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM
SOHBET VON 1992/3

Allah gab uns Willenskraft, damit wir unser Ego mit Strafe zum Gehorsam zwingen. Wenn wir unsere Willenskraft anwenden, dann bekommt unsere Seele viel mehr Kraft vom Ego. Wenn man es mit dem Willen bestraft, dann geht die Kraft vom Ego zur Seele, und nichts ist spiritueller hilfreicher, als das eigene Ego zu bestrafen. Wenn wir fasten, erlangen wir viel mehr spirituelle Kraft. Wenn man das ganze Jahr über weiterfasten würde, könnte man zu einer enormen spirituellen Kraft vom Himmel



Foto Bosnien, Neue Osmanen Berlin

gelangen. Während des Ramadan verbessert und steigert man seine spirituelle Kraft täglich bis zum „Eid“, doch so stark sie auch angewachsen sein mag, nach dem Feiertag kümmern wir uns nicht weiter um ihr Wachstum, und diese Kraft verläßt uns wieder bis zum nächsten Ramadan. Dann geschieht wieder dasselbe, und weil man sie nach dem Ramadan nicht fördert, verläßt uns die Kraft erneut. Wenn du an jener Kraft festhältst und sie nicht losläßt, kannst du riesige spirituelle Autorität erlangen. Doch das Ego will dich nie loslassen, es ist immer gegen dich.

Wenn man diesen Kampf einen Monat durchhalten kann, wird man auch nach dem Ramadan Freude haben. Alle Schwierigkeiten in unserem Leben, alle Probleme und alles Elend haben nur das Ego als Ursache, individuell oder allgemein. [...]

weiter Seite 4 ➔

Was bedeutet es, ein Muslim zu sein?

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,
23. Ramaḍān 1429, Dienstag, 23. September 2008

Fā'lam annahu: Lā ilāha ill-Allāh ... (Der Scheich macht ein kuzes Dhikr:) Lā ilāha ill-Allāh ... Lā ilāha ill-Allāh ... Sayyidinā wa Nabīyyinā wa Maulānā Muḥammadun Rasūlullāh ṣalla llāhu 'alayhi wa sallam ...

Allahumma, zid ḥabitika 'izzan wa sharafan wa nūran wa surūran wa riḍwānan wa sulṭānan!

Madad, yā Rijālallāh!

O ihr Heiligen, wir bitten um eure Unterstützung! Ihr stützt die Himmel. Ohne eure Unterstützung würde der Himmel heruntersinken und auf die Menschen fallen.

A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaitāni r-raḥīm. O unser Herr, wir laufen vor Schaitan und seinen Tricks und Fallen weg hin zu Dir, damit wir nicht in eine der Fallen geraten, denn er stellt seine Fallen überall auf.

Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm. Mit großer Ehre, unendlicher Ehre, werdet ihr bekleidet, wenn ihr „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“ sagt. Dagegen sind die Gewänder von Königen und Herrschern wie der Anzug eines Arbeiters in den Abwasserkanälen. Allah der Allmächtige kleidet euch ein. Wenn ihr „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“ sagt, wird euch das Gewand eines Seiner Diener angezogen. Ihr zeigt damit:

„Ich bin ein Diener der Himmel“, wenn ihr „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“ sagt. Wer nicht „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“ sagt, der zeigt damit: „Ich gehöre den Abwasserkanälen an. Ich gehöre nicht zu den Himmeln, sondern zu den Abwasserkanälen, wo die Ratten herumlaufen ...“

Wer nicht „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“ sagt, der sagt damit: „Ich bin einer von den Kanälen, den Abwasserkanälen.“ Diese Leute in den Kanälen sehen niemals Licht, sie riechen niemals Gutes, sie riechen nur Schmutziges. Und diese Leute werden beseitigt; sie können die heilige Stufe der Himmel nicht betreten. Sie werden hinabgestoßen.

Und so, o ihr Leute, sagt „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“! Das ist das Zeichen eines Muslims, das Zeichen, daß ihr dem himmlischen Dienst auf Erden angehört.

Möge Allah uns vergeben! *Lā haula wa lā quwwata illā billāhi l-'alīyyi l-'aẓīm!*

O unser Herr, halte unsere Schritte auf Deinem wahren Weg! Der wahre Weg führt in den Himmel, der falsche Weg in die Hölle. Rechte Schritte führen zum Himmel und den Gebieten des himmlischen Lichtes, falsche Schritte bringen euch zu den satanischen Kanälen. In diesen Abwasserkanälen sind alle Arten von Schmutz.

O ihr Leute, kommt und hört und ergebt euch!

Einige Leute kommen und sagen: „O Scheich, wir wollen zu den Himmeln, aber ... Wir wollen schon gerne Naqschibandi sein oder auf den Stufen zu den Himmeln sein, aber ohne Muslim zu werden.“

Wer lehrt euch so etwas? Wer lehrt euch diesen Unsinn? Diese schmutzigen Worte, wer lehrt sie euch? Ohne Islam – wie könnt ihr danach fragen, die Himmel erreichen zu wollen! Welcher der Propheten hat gesagt, er sei kein Muslim? Hat irgendein Prophet gesagt: „Ich bin kein Muslim“?

Ohne zu sagen: „Ich bin Muslim“, wie könnten sie Propheten sein, wie könnten sie Gesandte der Himmel sein? Wie könnten sie erleuchtete Menschen sein, ohne Muslim geworden zu sein?

Was ist denn ein Muslim?

Sie fragen nie, was das bedeutet, sie sind nur allergisch. Dieses Wort „Muslim“ macht ihnen eine Allergie, und sie sagen: „Muslim? Ich kann nicht!“ Fahr zur Hölle! Ohne den Islam zu akzeptieren, wie kannst du in den Himmel, wie kannst du das Paradies betreten? Sie fragen nie: „Was bedeutet es?“ Schaitan arbeitet mit diesem Wort, und sie sind niemals glücklich damit. „Ich sollte ein Muslim sein?“

„Ja, du mußt Muslim sein!“ Wenn du Christ bist – Jesus Christus war ein Muslim! Haha! Der Papst, ist er ein

Muslim? Wenn er es nicht ist, dann kann er Jesus Christus nicht erreichen ... Der Hakam Baschi, der Oberste Rabbiner – wenn er kein Muslim ist, dann kann er das Paradies nicht betreten, nein, es ist ihm verboten! „Stop! Kontrollpunkt!“ Da fragen sie nach dem Paß: „Muslim? Geh durch! Kein Muslim? Geh weg, geh zurück!“ Hu!

Sie fragen niemals, was „Muslimsein“ bedeutet. „Muslim“ bedeutet: Jemand, der sich den Himmeln ergeben hat. „*Aslamtu*, ich habe meinen eigenen Willen den Befehlen der himmlischen Menschen überlassen. Es gibt keinen eigenen Willen für mich, ohne (Übereinstimmung mit) ihren Willen. Ich versuche, wie sie zu sein.“

Wenn du versuchst, wie sie zu sein, dann mußt du deinen eigenen Willen aufgeben; du mußt von deinem persönlichen Willen ablassen und wie sie sein, und dann kannst du eintreten. Wenn nicht, nicht!

Woher kommt die Demokratie in euer Land? Bist du Pakistani? Hat Allah die Demokratie geschickt oder den heiligen Koran, die heilige Scharia? Wo sind eure Ulema, eure Gelehrten? Was ist das für ein Unsinn! Und die Türken ebenso! „Demokratie, Demokratie ...!“ Das ist für die Leute heute so (köstlich) wie das, was von der gekochten Milch hochkommt und was sie aufs Brot streichen. Erst machen sie die Butter darauf, dann Honig ... Für die Leute heute ist die Demokratie so (köstlich). Und deshalb essen sie einander auf ...

Allah sagt: „O Mein Geliebter! Wenn sie gegen Meine heiligen Gebote der Himmel vorgehen, dann werde Ich sie miteinander verfeinden. Sie werden einander aufessen, sie

werden einander umbringen, und es wird keinen Frieden für sie geben und kein *amn, amān*!“ Das bedeutet, daß es für sie verboten sein wird, friedlich zu leben. Es gibt keinen Frieden für sie; immerzu werden sie einander töten und einander Schaden zufügen, und sie werden sagen: „Das ist der beste Weg!“

Glückwunsch, ihr Pakistanis! Demokratie für euch! Und ihr Türken, Glückwunsch! Ihr Amerikaner, Glückwunsch! Ihr Iraker, Glückwunsch! Die Iraner, die immer behaupten, Muslime zu sein und die die Demokratie einführen, Glückwunsch dazu, daß ihr zur Hölle fahren werdet!

Eine Gruppe von Leuten verkauft den Nationen die Demokratie, aber sie selber sind keine Demokraten. Da ist ein Volk, das niemals sagt: „Wir sind Demokraten“, aber zu den Leuten sagen sie: „Kommt und nehmt dieses vergiftete Essen an! Eßt und ihr werdet eine solche Glückseligkeit und Freude in euch finden!“

So wie Schaitan Sayyidinā Adam und Eva geraten und gesagt hatte: „Eßt von diesem Baum und ihr werdet glücklich werden! Ohne davon zu essen werdet ihr nicht den Höhepunkt erreichen! Euer Vergnügen kann nicht vollkommen sein, wenn ihr nicht davon eßt! Eßt und euer Vergnügen im Paradies wird vollkommen sein!“

Und sie aßen, und der Erzengel Gabriel kam schnell und nahm Sayyidinā Adam die Krone vom Haupt, und der Erzengel Michael kam und nahm das heilige Gewand, das Gewand der Herrlichkeit, weg. Und sie waren wie diese neumodischen Leute, die nackt herumlaufen ... Sie bedauern es so: „Warum sind

wir nicht wie die Tiere? Tiere haben nichts an – warum ziehen wir uns etwas an? Wir müssen versuchen, wie die Bewohner des Zoos zu sein, die ja unsere Vorfahren sind.“ Gorillas oder Schimpansen oder Orang-Utans ... Habt ihr in Malaysia Orang-Utans? Eh... Ein Orang-Utan schaut immer so ... wer kommt, den springt er an.

„Warum können wir nicht wie die Tiere sein, nackt?“ Sie versuchen, wie die Tiere zu sein; die mögen niemals Kleider anziehen.

Und Allah hatte Sayyidinā Adam und sein Frau bekleidet, aber als er ungehorsam wurde, da wurde ihm dieses Gewand abgenommen, und sie schauten und sahen sich an: „Oh, wir sind so häßlich!“

Gewänder geben den Menschen eine Identität. Ohne Kleider – wie würden die Leute da aussehen? So schmutzig, so häßlich.

Was haben wir gesagt ... Das himmlische Gewand bekleidet euch; es bedeckt eure Scham, aber die Leute laufen hinter der Demokratie her und sagen: „Die Demokratie gibt uns völlige Freiheit! Deshalb versuchen wir, wie die Tiere zu sein: alles zu tun, und wir schämen uns dabei nicht. Wir sagen, daß wir den Höhepunkt der Zivilisation erreicht haben.“

O ihr Leute! Ergibt euch den heiligen Befehlen Allahs des Allmächtigen, Der euch ein Ehrenkleid gewährt und es euch anzieht und Der euch mit der Krone krönt, wie Könige unter den anderen Geschöpfen in der ganzen Welt zu sein.

Aber Schaitan bringt die Leute dazu, sich nicht zu schämen und nicht nachzudenken und nichts von dem Guten anzunehmen, das aus

den Himmeln kommt. Alles, was aus den Himmeln kommt, ist von höchster Vollkommenheit. Die Leute heute nehmen keine himmlischen Gebräuche an, und sie ziehen das Kleid der Häßlichkeit an, das Kleid Schaitans.

Und jetzt essen die Pakistanis, die Türken, die Iraner, die Afghanen, die Inder, die Araber einander auf. Das ist ihre „Zivilisation“! Allah der Allmächtige gibt ihnen Ehre und schickt ihnen die himmlischen Gebote, um diese Ehre zu bewahren, aber wenn sie davon ablassen, dann werden sie zu den schlimmsten Kreaturen auf Erden.

Möge Allah uns vergeben!

O ihr Leute, kommt und akzeptiert den Islam, was bedeutet, daß ihr euch eurem Herrn, Allah dem Allmächtigen, ergebt!

„O Mein Geliebter, Mein meistgeliebter, o Mein meistgepriesener, Mein glorreicher Diener! Wenn sie nicht Meinen himmlischen Geboten gehorchen und hinter ihrem gefährlichsten Feind Schaitan, Satan, herlaufen, dann mache Ich sie einander feind, so daß sie einander umbringen werden und es keine Sicherheit für ihr Leben und keine Freude und keinen Frieden in ihrem Leben geben wird.“

Und genau darin befinden wir uns nun!

Wir sagen: „Die Demokratie ist das Beste“, und wir verlassen die heilige Scharia, die heiligen Gebote der Himmel, und jetzt töten die Menschen einander und machen alles mögliche Schmutzige, und sie werden immer häßlicher und gefährlicher. Wer befiehlt einem Menschen, sich eine Bombe auf den Bauch zu schnallen und sie zur Explosion zu bringen? Wer sagt das? Welcher Prophet sagt ihnen das? Sagt Jesus Christus

das? Sagt es Sayyidinā Mūsā? Sagt es Rasūlullāh – *‘alayhi salāt wa salām*? Sagt es Abraham? Sagt Noah etwa: „Tötet euch selber! Bringt etwas an euch an und tötet euch selber und andere!“? Was ist dieser Unsinn? Ist das von himmlischen Lehren oder von satanischen Lehren?

Es ist schade und es ist das Leid der Menschen, daß sie auf dem falschen Weg sind! Und so wird von fünf Leuten einer am Leben bleiben, und vier werden sterben ... Die Leute werden einander umbringen. Der letzte und schrecklichste Krieg wird kommen, der in den islamischen Büchern als *Melhametu l-Kubra* bezeichnet wird und der auch in anderen heiligen Büchern erwähnt worden ist – als *Armageddon*. *Armageddon* wird kommen und wird von je fünf Leuten vier töten, und einer wird übrigbleiben ...

Deshalb, o ihr Leute, kommt zu Allah! Lauft zu Seinen Propheten, daß sie euch zu Allah, eurem Schöpfer, bringen! Gebt eurem Schöpfer euren höchsten Respekt, so viel, wie ihr nur könnt, und ihr werdet in Sicherheit sein und unter göttlichem Schutz stehen. Wenn nicht, ihr wißt es selber. Ihr wißt es selber ...

Möge Allah uns vergeben und uns schnell jemanden mit einer himmlischen Identität schicken, daß er die Leute davon wegbringt, in die schlimmste Lage hier und im Jenseits zu geraten! Amin!

Wa salāmun ‘ala l-mursalin, hussūsan ‘ala sayyidi l-mursalin! Wa l-hamdu li-llāhi rabbi l-‘alamin! Wa salamu ‘alaikum! Fātiḥa ... Oh, yā Rabbi!

Allahumma ṣalli wa sallim ‘alā Nabiyinā Muḥammad ‘alayhi salām, ṣalātan tadūmu wa tuhdā ilayh, ma‘ marri layālī wa ṭūli d-dawām ... Fātiḥa. ◆

→ von Seite 1

Die meisten Menschen bestrafen ihre Egos nicht nur nicht, sondern belohnen sie nur mehr und mehr, sie enthalten ihm nichts vom Begehren vor, sondern geben ihm alles, was es will, und noch mehr. Wie soll da Glück einkehren. Wenn man dem Ego alles gibt, was es will, bringt Satan ein Feuer, um euch zu verbrennen. Wenn ihr euer Ego nicht bekämpft, werden die Probleme immer mehr. Versucht, am selben Ausgangspunkt weiterzuarbeiten. Auch wenn es nicht so schnell und leicht geht wie im Ramadan, versucht trotzdem, mit wenigen langsamen Schritten euch Allah zu nähern. Das ist der wichtigste Punkt. Ihr müßt ihn langsam aber fortwährend praktizieren, und wenn ihr einen nächsten Ramadan erreicht, wird diese Kraft verdoppelt, und wenn man sie nicht verliert bis zum darauffolgenden Ramadan, dann wird sie verdreifacht.

Spirituelle Fortschritt kommt zustande, wenn Leute fasten und von Allah Kraft bekommen gegen ihre Egos. Dann findet das Ego keine Möglichkeit mehr, zornig zu werden, und damit entsteht Frieden in dir selbst. ◆

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

www.spohr-publishers.com

Redaktion SALIM SPOHR

& HAGAR SPOHR,

Eleftheriou Venizelou 9,

Cy-2540 Dali / Nikosia.

salim@spohr.cc, hagar@spohr.cc

in Verbindung mit

www.before-armageddon.com.

Bestellung über

www.spohr-publishers.com

V.i.S.P.: Salim Spohr